Inhalt

	Hinweise für Leser:innen	13
1.	Einleitung	15
2.	Grundschule und Sozialraum – Einführung in die Arbeit	17
2.1	Relevanz und Forschungsstand	17
2.2	Forschungsdesiderat und zentrale Fragestellungen	25
2.3	Ziel der Arbeit	26
2.4	Methodisches Vorgehen	27
2.5	Aufbau der Arbeit	28
3.	Soziale Ungleichheit als Heterogenitätsdimension an	
	Grundschulen	29
3.1	Hinwendung zur Heterogenität	29
3.2	Begriffsbestimmung und Diskursfelder von Heterogenität	31
3.3	Die Grundschule – eine "Schule für alle Kinder"!?	33
3.4	Begriffsbestimmung: Soziale Ungleichheit	34
3.5	Heterogenitätsdeterminanten sozialer Ungleichheit	37
3.5.1	Determinanten sozialer Ungleichheit im historischen Überblick	37
3.5.2	Determinante: Soziale Herkunft	39
3.5.3	Determinante: Migration	47
3.5.4	Determinante: Sprache	53
3.5.5	Determinante: Geschlecht	54
4.	Der Sozialraum von Grundschulen und seine quantitative	
	Vermessung	58
4.1	Ein (bildungs-)soziologisches Verständnis von (Sozial-)Räumen	58
4.1.1	Der Raum – eine fast vergessene soziale Kategorie	58
4.1.2	Der absolute und der relative Raum	59
4.1.3	Sozial(isations)räume als Räume sozialer Ungleichheit	62
4.1.4	Das sozialökologische Zonenmodell nach Baacke als	
	theoretisches Raumaneignungskonzept	66
4.2	Die Vermessung ungleicher Sozialräume	68
4.2.1	Sozialraumanalyse im Rahmen der Sozialökologie	68
4.2.2	Bedeutende Indikatoren sozialer Ungleichheit	71
4.2.3	Daten der amtlichen Statistik und der Schulstatistik	73
4.3	Konzepte der Sozialraumvermessung ausgewählter Bundesländer	76
4.3.1	Der Sozialindex für Berlin	76
4.3.2	Der ortsteilbezogene Sozialindex für Bremen	80
4.3.3	Der Index sozialer Belastung für Hamburg	82

4.3.4	Der Sozialindex für Hessen	87
4.3.5	Der PerspektivSchulindex für Schleswig-Holstein	87
4.3.6	Der Schulsozialindex und das Standorttypenkonzept für	
	Nordrhein-Westfalen	88
4.4	Methodische und politische Herausforderungen der	
	Sozialraumvermessung	90
4.4.1	Methodische Herausforderungen	90
4.4.2	Politische Herausforderungen	93
4.5	Zusammenfassung und Zwischenfazit	94
5.	Forschungsfragen und Hypothesen	97
5.1	Forschungshypothese 1: Effekte des Sozialraums auf den	
	Leistungserfolg von Grundschüler:innen und Grundschulen	97
5.2	Forschungshypothese 2: Kompositions- und	
	Nachbarschaftseffekte des Sozialraums auf den Leistungserfolg	
	von Grundschulen	98
5.3	Forschungshypothese 3: Validität des Grundschulsozialindex	98
5.4	Forschungshypothese 4: Identifizierung erwartungswidrig	
	starker und schwacher Grundschulen in ungünstigen und	
	günstigen Sozialräumen	99
6.	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	101
6.1	Methodologische Einordnung und Gütekriterien	101
6.2	Operationalisierung der Messgrößen	103
6.2.1	Kriterium Leistungserfolg	104
6.2.2	Sozialökologische Prädiktoren Familie	108
6.2.3	Sozialökologische Prädiktoren Nahraum	110
6.3	Sample der quantitativen Sekundärdaten	113
6.4	Methoden der Datenanalyse	116
6.4.1	Modellspezifikationen der sozialökologischen Regressionsmodelle	117
6.4.2	Modellspezifikationen der sozialökologischen Mehrebenenmodelle .	120
6.4.3	Modellspezifikation des Grundschulsozialindex	126
7.	Ergebnisse der Analysen	128
7.1	Deskriptive Statistik	128
7.1.1	Die Lesekompetenz	128
7.1.2	Die Bücheranzahl	129
7.1.3	Die nichtdeutsche Alltagssprache	130
7.1.4	Das Geschlecht	131
7.1.5	Der Migrationshintergrund	132
7.1.6	Der Akademiker:innenanteil	133
7.1.7	Die SGB-II-Quote	135
7.1.8	Die Einkommenssteuer	135
7.1.9	Die Gymnasialempfehlung	136

7.1.10	Die Realschulempfehlung	138
7.1.11	Korrelative Befunde zum Zusammenhang sozialökologischer	
	Indikatoren mit dem mittleren Leistungserfolg	139
7.2	Überprüfung der Forschungshypothese 1: Effekte des	
	Sozialraums auf den Leistungserfolg von Grundschüler:innen	
	und Grundschulen	141
7.2.1	Schätzung eines sozialökologischen Regressionsmodells auf	
	Grundschüler:innenebene	141
7.2.2	Schätzung eines sozialökologischen Regressionsmodells auf	
	Grundschulebene	142
7.2.3	Schätzung eines sozialökologischen Gesamtmodells	144
7.3	Überprüfung der Forschungshypothese 2: Kompositions- und	
	Nachbarschaftseffekte des Sozialraums auf den mittleren	
	Leistungserfolg von Grundschulen	146
7.3.1	Intercept-Only-Modell	146
7.3.2	Random-Intercept- / Fixed-Slope-Modell	147
7.3.3	Context-Effect-Modell	148
7.3.4	Random-Intercept- / Fixed-Slope-as-Outcome-Modell I	151
7.3.5	Random-Intercept- / Fixed-Slope-as-Outcome-Modell II	153
7.3.6	Modellauswahl und Modellgüte	156
7.4	Überprüfung der Forschungshypothese 3: Validität des	
	Grundschulsozialindex	159
7.4.1	Berechnung des Grundschulsozialindex	159
7.4.2	Zusammenhang zwischen Grundschulsozialindex und	
	Leistungserfolg	162
7.5	Überprüfung der Forschungshypothese 4: Identifizierung	
	erwartungswidrig starker und schwacher Grundschulen in	
	ungünstigen und günstigen Sozialräumen	163
7.5.1	Erwartungswidrig starke Grundschulen in ungünstigen	
	Sozialräumen	166
7.5.2	Erwartungswidrig schwache Grundschulen in günstigen	
	Sozialräumen	167
0		1.00
8.	Zusammenfassende Betrachtung	168
8.1	Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse	168
8.2	Diskussion	172
8.3	Limitation der Arbeit	177
8.4	Implikationen für die Forschung und die Bildungs- und	
	Schulpolitik	178
9.	Anhang	180
9.1	Übersicht der akquirierten Indikatoren	180
9.1 9.2	Voraussetzungsprüfung für die Pearson-Produkt-Moment-	100
1.4	Korrelation	188
	INVITATION IN THE PROPERTY OF	100

12 | Inhalt

9.2.1	Normalverteilungsprüfung	188
9.2.2	Linearität und Homoskedastizität als notwendige	
	Voraussetzung für die Pearson-Produkt-Moment-Korrelation	189
9.2.3	Zusammenfassung	195
9.3	Voraussetzungsprüfung für die Multilineare Regressionsanalyse	195
9.3.1	Skalenniveau des Kriteriumsindikators und der	
	Prädiktorindikatoren	195
9.3.2	Normalverteilung der Residualindikatoren	196
9.3.3	Homoskedastizität der Residuen	198
9.3.4	Multikollinearität	199
9.4	Voraussetzungsprüfung für die Mehrebenenanalyse	200
	Abbildungsverzeichnis	202
	Tabellenverzeichnis	204
	Abkürzungsverzeichnis	206
	Literatur	208